

Faustball NLA: Medaillengewinn das Saisonziel

Wenn am kommenden Wochenende die Feldmeisterschaft beginnt, möchten Diepoldsaus Faustballer erneut eine Medaille erreichen. Ob es nach drei Bronzenen für die Silberne hinter dem ganz klaren Favoriten Schwellbrunn reicht?

Nach den Aufstiegen im Jahre 2008 haben die Rheininsler in den beiden Hallenmeisterschaften sowie im letzten Sommer auf dem Feld jeweils den dritten Schlussrang belegt. Zum bisher schon erfolgreichen Team sind in diesem Frühjahr zwei gewichtige Zugänge gestossen.

Nötige Ruhe

Durch das Engagement des Wunschtrainers Hanspeter Brigger und dem Wechsel des zur Zeit international erfahrensten Schweizer Spielers Manuel Sieber (73 Länderspiele) vom Nachbarn Faustball Widnau ist man beim SVD zuversichtlich.

Wohl zu Recht, denn dieses Duo scheint die perfekte Lösung für das grosse SVD-Problem der letzten Jahre zu sein, das Team zu führen und ihm die nötige Ruhe zu geben. Diese beiden Komponenten werden die zwei Neuen der Mannschaft bestimmt vermitteln können. Brigger von Aussen mit seiner grossen Erfahrung als Nationalspieler sowie Trainer und Sieber als Allrounder auf dem Feld.

Sehr wichtig ist dabei, dass beide von jedem Spieler akzeptiert werden, was vorausgesetzt werden kann. So wird sich das Team mit seinen starken Akteuren voll auf die Einsätze konzentrieren können. Dies war in der Vergangenheit nicht immer der Fall und führte oft zu Problemen.

Breite Betreuung

Die Vereinsführung hat alles unternommen, um allen optimale Möglichkeiten zu bieten. Das Leistungskader mit den Spielern der beiden Nationalligateams trifft sich wöchentlich zu drei Trainingseinheiten. Nebst dem neuen Trainer Hanspeter Brigger werden sie weiterhin auch von der Konditionstrainerin Jenny Zigerlig-Schulz geleitet. Zudem wurde neu Denise Rüttimann als Physiotherapeutin engagiert.

Stark eingeschränkt wurde dagegen die Zusammenarbeit mit Faustball Widnau, das mit dem Aufbau einer neuen Mannschaft mit jungen Spielern stark mit sich selbst beschäftigt ist. Die gemeinsamen Trainings wurden aufgegeben, doch man trifft sich vereinzelt zu Trainingspartien.

Intensive Vorbereitung

Sehr gründlich hat sich der SVD auf die Meisterschaft vorbereitet. Während die Reserven, welche vor einem Jahr den NLB-Meistertitel holten, Turniere in der Ostschweiz bestritten, reiste die erste Mannschaft zwei Mal nach Deutschland. Sie bestritt in Stuttgart-Stammheim und Vaihingen zwei hochkarätig besetzte Turniere und beendete beide auf dem guten sechsten Platz.

In Vaihingen brillierte das „Diepoldsauer Natiduo“ mit Manuel Sieber und Schlagmann Lukas Lässer vor zwei Wochen beim überzeugenden 4:1-Sieg der Schweiz gegen Deutschland.

Einen kleinen Dämpfer setzte einzig die Achselverletzung von Roman Lässer. Er hat eine Sehne leicht angerissen, dürfte dem Team jedoch aktiv zur Verfügung stehen.

Auftakt in Wigoltingen

Die Feldmeisterschaft beginnt für den SVD Diepoldsau am Samstag um 14.00 Uhr in Wigoltingen. Vom heimischen Aufsteiger als auch im anschliessenden Spiel gegen Jona dürften die Rheininsler gefordert werden.

Das Heimteam hat in den letzten Jahren den Durchmarsch aus der zweiten Liga geschafft und stellt eine sehr kompakte Mannschaft. Jona belegte vor einem Jahr klar den zweiten Platz nach der Qualifikation, versagte dann aber am Finalevent in Diepoldsau und blieb ohne Medaille.

Diepoldsaus Sportchef Beni Hutter ist aber zuversichtlich, denn als Begleiter hat er seine Mannschaft an den Vorbereiturnieren in Deutschland gegen beide Gegner als klare Sieger erlebt. /Cas

SVD-Trainer Brigger ausgezeichnet

Die Sporthilfe zeichnete in diesem Jahr erneut erfolgreiche Trainer aus, die sich seit Jahren für den Nachwuchssport engagieren. Erstmals wurde mit Hanspeter Brigger auch ein Faustballer ausgezeichnet. Trainer-Legende Karl Frehsner überreichte ihm im Rittersaal auf Schloss Lenzburg eine von Hans Erni gestaltete Urkunde sowie ein Preisgeld. Brigger ist Nachwuchschef bei Swiss Faustball und seit einem Monat auch Trainer des Diepoldsauer Leistungskaders. /Cas